

Hessisches Landesamt
für Umwelt und Geologie

Presseinformation

Die Erdwärmenutzung hat hohe Zuwachsraten

Am 12. Oktober findet in der Stadthalle Idstein das vom Hessischen Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG) durchgeführte zweite Fachgespräch zur Erdwärmenutzung in Hessen statt.

Die Nutzung der in der Erde vorhandenen thermischen Energie zur Gebäudebeheizung boomt. Allein im Jahr 2006 werden in Hessen rd. 1000 Erdwärmesondenanlagen errichtet. Die meisten dieser Anlagen, deren Bohrungen eine durchschnittliche Tiefe von rd. 100 m erreichen, dienen dem Beheizen von Ein- und Zweifamilienhäusern. Die über 100 Teilnehmer der Veranstaltung aus Hessen sowie aus benachbarten Bundesländern, spiegeln das große Interesse an dem Thema wieder.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht das im Juni 2004 in Kraft getretene Genehmigungsverfahren für Erdwärmesondenanlagen. Referenten verschiedener an dem Genehmigungsverfahren beteiligter Gruppen (Planer, Bohrfirmen, Wasserbehörden, Bergbehörden und HLUG) werden ihre Erfahrungen austauschen um hierdurch eine Verbesserung des Genehmigungsverfahrens zu erzielen.

Informationen zum Thema Erdwärmenutzung und dem erforderlichen Genehmigungsverfahren hat das Hessische Landesamt für Umwelt und Geologie in einem Leitfaden zusammengeführt, der im Internet unter (www.hlug.de/medien/geologie/erdwaerme/index.html) zum Herunterladen bereit steht.